

MARKTGEMEINDE PRAD AM STILFSERJOCH

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
I-39026 PRAD AM STILFSERJOCH – Kreuzweg 3
Tel.: 0473 616064 – Fax 0473 616722
E-mail: info@gemeinde.prad.bz.it
PEC: prad.prato@legalmail.it
Internet: www.gemeinde.prad.bz.it

**COMUNE DI PRATO ALLO STELVIO**

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE
I-39026 PRATO ALLO STELVIO – Via Croce 3
Tel.: 0473 616064 – Fax 0473 616722
E-mail: info@comune.prato.bz.it
PEC: prad.prato@legalmail.it
Internet: www.comune.prato.bz.it

Steuernummer 82005370216 – MwSt.-Nr. 00575500210 –
Ämterkodex: Uff_eFatturaPA - UFLBAY

Cod. Fisc. 82005370216 – P.IVA 00575500210
Codice univoco ufficio: Uff_eFatturaPA - UFLBAY

**VERORDNUNG ÜBER DIE
ZUWEISUNG VON
GEMEINDEEIGENEN
ALTENWOHNUNGEN UND
SENIORENWOHNUNGEN.**

**REGOLAMENTO PER
L'ASSEGNAZIONE DI ALLOGGI
COMUNALI PER ANZIANI E DI
APPARTAMENTI PER
SENIORES.**

Integrierender Bestandteil zum
Beschluss des Gemeinderates Nr. 17
vom 20.06.2022.

Parte integrante della deliberazione del
Consiglio comunale n. 17 del
20.06.2022.

DER GEMEINDESEKRETÄR - IL SEGRETARIO COM.LE
Kurt Warger

DER BÜRGERMEISTER - IL SINDACO
Geom. Rafael Alber

Regelung für die Zuweisung von gemeindeeigenen Altenwohnungen

Art. 1

Sprenkelstützpunkt: Die gemeindeeigenen Wohnungen für Betagte und/oder Behinderte, dienen der Aufnahme betagter und/oder behinderter Menschen, die in der Gemeinde Prad am Stilfserjoch geboren oder ansässig sind.

Seniorenstruktur St. Antonius: Die gemeindeeigenen Wohnungen für Betagte und/oder Behinderte, dienen der Aufnahme betagter und/oder behinderter Menschen. Bevorzugt werden Personen, welche in der Gemeinde Prad am Stilfserjoch ansässig sind.

Art. 2

Zur Sicherung der Selbständigkeit verpflichtet sich die Gemeinde, dem Wohnungsempfänger für einen kurzen Zeitraum und nur in beschränkten Ausnahmefällen im Rahmen der Möglichkeiten den notwendigen Sicherheitsbeistand zu leisten, damit diesem vorübergehend die Gewähr geboten wird, die Wohnung unter optimalen Voraussetzungen zu benützen.

Den Wohnungsempfängern kann, sofern die Voraussetzungen dazu geschaffen werden, zu diesem Zwecke eine Altenpflegerin oder eine andere qualifizierte Person zur Verfügung gestellt werden.

Art. 3

Die Wohnungen werden aufgrund schriftlicher Ansuchen vergeben. Die erforderlichen Unterlagen sind dem Ansuchen beizulegen und an die Gemeindeverwaltung zu richten.

Die Ansuchen können jederzeit vorgelegt werden, die Rangordnung wird aufgrund der eingegangenen Gesuche regelmäßig ajourniert.

Art. 4

Der Gemeindevorstand überprüft die neu eingereichten Ansuchen und erstellt die provisorische Rangordnung, die innerhalb von 15 Tagen den neuen Bewerbern zur Kenntnisnahme zugeschickt und an der Amtstafel der Gemeinde veröffentlicht wird. Innerhalb von 15 Tagen ab Erhalt der Mitteilung können die neuen Bewerber begründete Einwände gegen die provisorische Rangordnung dem Gemeindevorstand vorlegen. Innerhalb von 15 Tagen erstellt der Gemeindevorstand die endgültige Rangordnung; diese wird den Bewerbern zugeschickt und an der Anschlagtafel der Gemeinde veröffentlicht.

Werden keine Widersprüche innerhalb der vorgenannten Frist vorgelegt, gilt die provisorische Rangordnung nach Ablauf der vorgeschriebenen Veröffentlichung auch als endgültige Rangordnung, ohne neuerliche Beschlussfassung.

Die zugewiesenen Wohnungen müssen innerhalb von 30 Tagen ab Zuweisung besetzt werden, andernfalls verfällt die Zuweisung.

Der Gemeindevorstand behält sich vor, bei der Überprüfung der Gesuche Personen, die auf dem Gebiet der Sozialfürsorge tätig sind, beratend beizuziehen, besonders dann, wenn es darum geht festzustellen, ob der Bewerber/die Bewerberin die Eigenschaft der "Selbständigkeit" aufweist.

Die Ansuchen sind auf einem, von der Gemeinde bereitgestellten Formblatt vorzulegen.

Art. 5

Sprenkelstützpunkt: In der Regel sind selbständige Bürger zugelassen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben oder behindert, jedoch selbständig sind (Begriff der Selbständigkeit: Art. 8 D.P.L.A. 06.03.1974, Nr. 17) und die im Art. 6 enthaltenen Voraussetzungen erfüllen.

Seniorenstruktur St. Antonius: In der Regel sind selbständige Bürger zugelassen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder behindert, jedoch selbständig sind (Begriff der Selbständigkeit: Art. 8 D.P.L.A. 06.03.1974, Nr. 17) und die im Art. 6 enthaltenen Voraussetzungen erfüllen.

Art. 6

Für die Erstellung der Rangordnung für die Wohnungszuweisung werden die Kriterien gemäß Anlagen A) und B) angewandt,

- a) bei Punktegleichheit Ehepaare und Personen, die sich bereit erklären, die Wohnung mit anderen Anspruchsberechtigten zu teilen, den Vorzug erhalten.

Art. 7

Dem Gesuch auf stempelfreiem Papier sind folgende Dokumente beizulegen:

- a) Familienbogen;
- b) Ansässigkeitsbescheinigung;
- c) Ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand und Selbständigkeitsgrad;
- d) Eventuelle Unbewohnbarkeitserklärung der z.Z. besetzten Wohnung;
- e) eventuell das gerichtlich vollstreckte Urteil über die Zwangsräumung bzw. die Kündigung der Wohnung durch die Gemeindeverwaltung;
- f) Für Invaliden: Die Bescheinigung über den Invaliditätsgrad;
- g) Nachweis über die Pflegestufe
- h) Bestätigung und/oder eidesstattliche Erklärung über die Einkommens- und Eigentumsverhältnisse,
- i) eventuelle Erklärung, dass sich der Gesuchssteller/die Gesuchsstellerin bereit erklärt, die Wohnung mit anderen Anspruchsberechtigten zu teilen.

Art. 8

Auf Grund der besonderen sozialen Zielsetzung der Einrichtung, die in erster Linie den Fürsorgedienst vorsieht, sieht die Gemeindeverwaltung für die Zuweisung der Wohnungen von der Anwendung des ethnischen Proporz ab.

Art. 9

Sprengelstützpunkt: Die Gemeinde führt die Wohnungen in Form einer Kondominiumsgemeinschaft und teilt die Kondominiumsspesen im Verhältnis zur Wohnfläche nach einem den Wohnungsempfängern vorgelegten jährlichen Kostenvoranschlag und einer Endabrechnung auf, welche in Zwölfteilen monatlich zu entrichten sind. Sie behält sich außerdem das Recht vor, besondere Spesen zu anderen Fälligkeiten, aufgrund eines zu erstellenden Kostenvoranschlages, in Verrechnung zu bringen und abzufordern. Für die Heizungskosten kann auch nach Möglichkeit der effektive Verbrauch der einzelnen Wohneinheiten ermittelt und verrechnet werden.

Seniorenstruktur St. Antonius: Die Kondominiumsspesen werden mit eigenem Beschluss des Gemeindeausschusses festgelegt.

Art. 10

Die Gemeinde schließt mit demjenigen, dem die Wohnung zugewiesen wird, ein Konzessionsabkommen zu Wohnungszwecken ab, welches unter anderem die Zahlung eines Entgeltes für die Konzession zu Wohnzwecken selbst und die Zahlung der im Art. 9 angeführten Kondominiumsspesen vorsieht. Das Entgelt für die Konzession zu Wohnzwecken entspricht dem geltenden Mietzins für Wohnungen des Institutes für geförderten Wohnbau.

Art. 11

Der Wohnungsempfänger hat die Pflicht, die ihm zugewiesene Wohnung zu pflegen und sorgt für die ordentlichen Instandhaltungskosten. Er hat die allgemeine Hausordnung genauestens zu beachten und hat die Wohnung in dem Zustand zu verlassen, in welcher er sie zum Zeitpunkt der Zuweisung vorgefunden hat.

Art. 12

Der Gemeindeausschuss verfügt mit eigenem Beschluss, das Konzessionsabkommen zu Wohnzwecken zu widerrufen, falls der Wohnungsempfänger:

- a) die Wohnung zur Gänze oder auch nur teilweise an Dritte abtritt;
- b) in den Besitz des Benützungs- oder Wohnrechts einer anderen angemessenen Wohnung gelangt;
- c) grobe und wiederholte Verstöße gegen die Hausordnung verübt;
- d) verantwortlich für wiederholte Streitigkeiten, Auseinandersetzungen mit anderen Wohnungsempfängern ist und unsoziales Benehmen vorweist;

- e) die zugewiesene Wohnung nicht mehr selbständig benützen kann und die Verwaltung um einen stationären Beistand ersucht, welcher die im vorhergehenden Art. 2 vorgesehenen Verpflichtungen der Gemeindeverwaltung überschreitet.

Art. 13

Soweit in dieser Regelung für die Zuweisung von Wohnungen nicht ausdrücklich enthalten, wird auf die einschlägigen Gesetzesbestimmungen verwiesen.

Art. 14

Diese Verordnung tritt mit Vollstreckbarkeit des Beschlusses des Gemeinderates Nr. 19 vom 20.06.2022 in Kraft

* * * * *

Regolamento per l'assegnazione di alloggi comunali per anziani

Art. 1

Alloggi nel Punto di riferimento distrettuale: Gli alloggi comunali per anziani e/o handicappati sono destinati ad offrire ospitalità a persone anziane e/o motulesi residenti, nate o aventi il domicilio a Prato allo Stelvio.

Struttura per anziani St. Antonius: Gli alloggi comunali per anziani e/o handicappati sono destinati ad offrire ospitalità a persone anziane e/o motulesi residenti. Persone nate o aventi il domicilio a Prato allo Stelvio hanno la preferenza.

Art. 2

Il comune si impegna a garantire all'assegnatario dell'alloggio, a sostegno della sua autonomia, assistenza personale, nei limiti nelle possibilità, per un breve periodo e per bisogni limitati, onde assicurare all'anziano o al motuleso quel supporto di sicurezza necessario ad una ottimale e più prolungata utilizzazione dell'alloggio stesso.

A tale scopo potrà mettere a disposizione a tempo parziale un assistente geriatrico o altra persona qualificata, a condizione che vengano creati i relativi presupposti.

Art. 3

L'assegnazione degli alloggi avviene in base a domanda scritta, corredata dalla documentazione richiesta, da inoltrare all'amministrazione comunale.

Le domande possono essere presentate in ogni momento, la graduatoria viene aggiornata continuamente in base alle domande presentate.

Art. 4

La giunta comunale esamina le nuove domande pervenute e compila la graduatoria provvisoria, la quale, entro ulteriori 15 giorni, verrà resa nota ai nuovi concorrenti e pubblicata all'albo pretorio del comune. Entro 15 giorni dalla ricezione della comunicazione i nuovi concorrenti possono presentare alla giunta comunale opposizioni motivate in merito alla graduatoria provvisoria. Entro 15 giorni la giunta comunale compila la graduatoria definitiva, che verrà trasmessa ai nuovi concorrenti nonché pubblicata all'albo pretorio del comune.

Se non vengono presentate obiezioni entro il suddetto termine, la graduatoria provvisoria sarà considerata anche quella definitiva senza che sia necessaria una nuova delibera.

Gli alloggi assegnati devono essere occupati entro 30 giorni dalla loro liberazione, pena la decadenza dell'assegnazione.

In sede di esame delle domande, la giunta comunale si riserva di acquisire il parere di persone esperte nel campo dell'assistenza sociale, soprattutto qualora sia da accertare se il/la concorrente sia autosufficiente.

Le domande devono essere redatte su apposti moduli predisposti dal comune.

Art. 5

Punto di riferimento distrettuale: Sono ammesse persone che abbiano superato il 60° anno di età o siano handicappati, però autosufficienti (concetto di autosufficienza: art. 8 D.P.G.P. 06.03.1974, n. 17) ed in possesso dei requisiti specificati nell'art. 6.

Struttura per anziani S. Antonio: Sono ammesse persone che abbiano superato il 65° anno di età o siano handicappati, però autosufficienti (concetto di autosufficienza: art. 8 D.P.G.P. 06.03.1974, n. 17) ed in possesso dei requisiti specificati nell'art. 6.

Art. 6

Per la formazione della graduatoria di assegnazione degli alloggi, si applicheranno i criteri secondo gli allegati A) e B) considerando però:

- a) che in caso di parità di punti hanno precedenza coppie e persone che si dichiarano disposte a condividere l'alloggio con altri concorrenti.

Art. 7

La domanda in carta libera deve essere corredata dalla seguente documentazione:

- a) stato di famiglia;
- b) certificato di residenza;
- c) attestato medico sullo stato di salute e sul livello di autosufficienza;
- d) eventuale inabitabilità dell'attualmente occupato appartamento;
- d) eventuale sentenza del giudice concernente lo sfratto giudiziario ovvero la disdetta dell'alloggio da parte dell'amministrazione comunale;
- f) se invalido, l'eventuale attestato di invalidità,
- g) prova del livello di assistenza
- h) attestazione e/o dichiarazione sostitutiva dell'atto di notorietà circa la situazione economica del richiedente;
- i) eventuale dichiarazione che l'interessato/a è disposto/a a condividere l'alloggio con altre persone aventi diritto.

Art. 8

Date le caratteristiche socio-assistenziali e la finalità sociale delle abitazioni, si prescinde dall'applicazione della proporzione etnica per l'ammissione all'assegnazione.

Art. 9

Punto di riferimento distrettuale: Il comune gestisce gli alloggi sotto la normativa e la prassi delle amministrazioni condominiali. Ripartisce le spese in modo proporzionale alla superficie dell'abitazione, in base ad un preventivo e ad un consuntivo di spese annuale, da sottoporre agli assegnatari degli alloggi. Il pagamento è mensile. Si riserva inoltre il diritto di fare il riparto e chiedere il pagamento di spese specifiche con altre scadenze sulla base di apposito preventivo. Le spese di riscaldamento possono essere ripartite, se possibile, anche in base all'effettivo consumo.

Struttura per anziani S. Antonio: Le spese condominiali vengono fissate con apposita delibera della Giunta comunale.

Art. 10

Il comune stipula con l'assegnatario un contratto di concessione ad uso d'abitazione, che prevede tra l'altro anche l'impegnativa di pagamento del corrispettivo di concessione ad uso di abitazione stesso e delle spese condominiali di cui all'art. 9. Il corrispettivo di concessione corrisponde al canone per gli alloggi dell'istituto per l'Edilizia Agevolata.

Art. 11

L'ospite ha l'obbligo di tenere in ordine e curare il proprio alloggio e di provvedere i costi di ordinaria manutenzione. Deve attenersi scrupolosamente al regolamento generale della casa e deve lasciare l'alloggio nello stesso stato in cui l'ha trovato all'atto della assegnazione.

Art. 12

La giunta comunale dispone con propria deliberazione la disdetta del contratto di concessione ad uso d'abitazione dell'alloggio, qualora l'assegnatario:

- a) conceda l'alloggio in parte o completamente ad uso d'abitazione a terzi;
- b) divenga proprietario, usuario od usufruttuario di un alloggio ritenuto adeguato;
- c) compia gravi e ripetute infrazioni al regolamento della casa;
- c) sia responsabile di ripetute liti, discordie con gli altri ospiti o comportamento antisociale;
- e) non sia più autosufficiente nella gestione del proprio alloggio e richieda all'amministrazione comunale un'assistenza continuativa oltre i limiti previsti dal presente regolamento.

Art. 13

Per quanto non esplicitamente previsto nel presente regolamento riguardo all'assegnazione ed alla conduzione degli alloggi, si fa riferimento alle norme vigenti in materia.

Art. 14

Il presente regolamento entrerà in vigore con l'esecutività della delibera del Consiglio comunale n° 19 del 20.06.2022.

* * * * *

SPRENGELSTÜTZPUNKT ALTENWOHNUNGEN

Zulassungsvoraussetzungen und Bewertungskriterien für die Altenwohnungen

- A) ALTER: Voraussetzung 60 Jahre
- B) ANSÄSSIGKEIT IN DER GEMEINDE PRAD ODER IN PRAD GEBOREN:
Voraussetzung
- C) WOHSITUATION
- | | |
|--|----------|
| a) lebt in einer Wohnung mit relevanten architektonischen Hindernissen | 3 Punkte |
| b) überfüllte Wohnung | 3 Punkte |
| c) gerichtliche Kündigung | 3 Punkte |
| d) für unbewohnbar erklärte Wohnung | 3 Punkte |
- D) BEDÜRFTIGKEIT
- | | |
|---|----------|
| a) allein lebend, in sozialer Isolation und Vereinsamung | 3 Punkte |
| b) die Nichtselbständigkeit kann vom Mitbewohner verwaltet werden | 3 Punkte |
- E) INVALIDITÄT
- | | |
|----------------------------|----------|
| a) 100% mit Begleitzulage | 1 Punkt |
| b) 100% ohne Begleitzulage | 2 Punkte |
| c) Mehr als 75% | 3 Punkte |
| d) Weniger als 75% | 4 Punkte |
- F) PFLEGESTUFE
- | | |
|------------------|----------|
| a) Pflegestufe 0 | 3 Punkte |
| b) Pflegestufe 1 | 2 Punkte |
| c) Pflegestufe 2 | 1 Punkt |
- G) WIRTSCHAFTLICHE SITUATION (laut der Kriterien der finanziellen Sozialhilfe; das Vermögen wird mitbewertet)
- | | |
|--|-----------|
| a) Gesamteinkommen bis 5.600,00 Euro | 10 Punkte |
| b) Einkommen von 5.600,01 € bis 6.500,00 € | 9 Punkte |
| c) Einkommen von 6.500,01 € bis 7.400,00 € | 8 Punkte |
| d) Einkommen von 7.400,01 € bis 8.300,00 € | 7 Punkte |
| e) Einkommen von 8.300,01 € bis 9.200,00 € | 6 Punkte |
| f) Einkommen von 9.200,01 € bis 10.100,00 € | 5 Punkte |
| g) Einkommen von 10.100,01 € bis 11.000,00 € | 4 Punkte |
| h) Einkommen von 11.000,01 € bis 11.900,00 € | 3 Punkte |
| i) Einkommen von 11.900,01 € bis 12.800,00 € | 2 Punkte |
| j) Einkommen von 12.800,01 € bis 13.700,00 € | 1 Punkte |
- Vollständiges Einreichen aller Unterlagen Voraussetzung
 - Bezug der Wohnung innerhalb 30 Tage ab Bekanntgabe

Punto di riferimento distrettuale

ABITAZIONI PER ANZIANI

requisiti per l'ammissibilità e criteri di valutazione per l'assegnazione delle abitazioni

- A) ETÀ: requisito richiesto = almeno 60 anni
- B) RESIDENZA NEL COMUNE DI PRATO O NATO A PRATO ALLO STELVIO:
prerequisito
- C) SITUAZIONE ABITATIVA
- | | |
|---|---------|
| a) vive in un'abitazione con barriere architettoniche significative | 3 punti |
| b) abitazione sovraffollata | 3 punti |
| c) sfratto giudiziale | 3 punti |
| d) abitazione dichiarata inabitabile | 3 punti |
- D) BISOGNO
- | | |
|--|---------|
| a) la persona richiedente vive da sola, in isolamento sociale ed è a rischio di solitudine | 3 punti |
| b) la non autosufficienza può essere gestita dai conviventi | 3 punti |
- E) INVALIDITÀ
- | | |
|---|---------|
| a) 100 % con assegno di accompagnamento | 1 punto |
| b) 100 % senza assegno di accompagnamento | 2 punto |
| c) più di 75 % | 3 punti |
| d) meno di 75 % | 4 punti |
- F) LIVELLO ASSISTENZIALE
- | | |
|----------------------------|---------|
| a) livello assistenziale 0 | 3 punti |
| b) livello assistenziale 1 | 2 punti |
| c) livello assistenziale 2 | 1 punto |
- G) SITUAZIONE ECONOMICA (secondo i criteri dell'assistenza economica sociale in base alla valutazione unificata di reddito e patrimonio)
- | | |
|---|----------|
| Reddito complessivo fino 5.600,00 Euro | 10 punti |
| Reddito da 5.600,01 € fino a 6.500,00 € | 9 punti |
| Reddito da 6.500,01 € fino a 7.400,00 € | 8 punti |
| Reddito da 7.400,01 € fino a 8.300,00 € | 7 punti |
| Reddito da 8.300,01 € fino a 9.200,00 € | 6 punti |
| Reddito da 9.200,01 € fino a 10.100,00 € | 5 punti |
| Reddito da 10.100,01 € fino a 11.000,00 € | 4 punti |
| Reddito da 11.000,01 € fino a 11.900,00 € | 3 punti |
| Reddito da 11.900,01 € fino a 12.800,00 € | 2 punti |
| Reddito da 12.800,01 € fino a 13.700,00 € | 1 punto |
- Presentazione completa di tutti i documenti richiesti
 - Occupazione dell'appartamento entro 30 giorni dalla notifica

Seniorenstruktur St. Antonius PROJEKT BETREUTES WOHNEN FÜR SENIOREN

Zulassungsvoraussetzungen und Bewertungskriterien für die betreuten Wohnungen

- A) ALTER: Voraussetzung 65 Jahre
- B) ANSÄSSIGKEIT IN DER GEMEINDE PRAD: Mindestvoraussetzung 5 Jahre (max. 11 Punkte) für jedes weitere Biennium
- C) WOHSITUATION
- D) BEDÜRFTIGKEIT
- E) INVALIDITÄT
- F) PFLEGESTUFE
- G) WIRTSCHAFTLICHE SITUATION (laut der Kriterien der finanziellen Sozialhilfe; das Vermögen wird mitbewertet)
- | | |
|---|-----------|
| Gesamteinkommen bis 5.600,00 Euro | 10 Punkte |
| Einkommen von 5.600,01 € bis 6.500,00 € | 9 Punkte |
| Einkommen von 6.500,01 € bis 7.400,00 € | 8 Punkte |
| Einkommen von 7.400,01 € bis 8.300,00 € | 7 Punkte |
| Einkommen von 8.300,01 € bis 9.200,00 € | 6 Punkte |
| Einkommen von 9.200,01 € bis 10.100,00 € | 5 Punkte |
| Einkommen von 10.100,01 € bis 11.000,00 € | 4 Punkte |
| Einkommen von 11.000,01 € bis 11.900,00 € | 3 Punkte |
| Einkommen von 11.900,01 € bis 12.800,00 € | 2 Punkte |
| Einkommen von 12.800,01 € bis 13.700,00 € | 1 Punkte |
- Vollständiges Einreichen aller Unterlagen Voraussetzung
 - Bezug der Wohnung innerhalb 30 Tage ab Bekanntgabe
 - Fachliche Entscheidung über Betreuungsform Integrierbarkeit in Wohngemeinschaft

Struttura per anziani a Prato allo Stelvio

PROGETTO ACCOMPAGNAMENTO ABITATIVO PER ANZIANI

requisiti per l'ammissibilità e criteri di valutazione per l'assegnazione delle abitazioni

H)	ETÀ: requisito richiesto = almeno 65 anni	
I)	RESIDENZA NEL COMUNE DI PRATO: requisito minimo 5 anni (mas. 11 punti) per ogni ulteriore biennio	5 anni = 5 punti 1 punto
J)	SITUAZIONE ABITATIVA	
	a) vive in un'abitazione con barriere architettoniche significative	3 punti
	b) abitazione sovraffollata	3 punti
	c) sfratto giudiziale	3 punti
	d) abitazione dichiarata inabitabile	3 punti
K)	BISOGNO	
	a) la persona richiedente vive da sola, in isolamento sociale ed è a rischio di solitudine	3 punti
	b) la non autosufficienza può essere gestita dai conviventi	3 punti
L)	INVALIDITÀ	
	a) 100 % con assegno di accompagnamento	1 punto
	b) 100 % senza assegno di accompagnamento	2 punto
	c) più di 75 %	3 punti
	d) meno di 75	4 punti
M)	LIVELLO ASSISTENZIALE	
	a) livello assistenziale 0	3 punti
	b) livello assistenziale 1	2 punti
	c) livello assistenziale 2	1 punto
N)	SITUAZIONE ECONOMICA (secondo i criteri dell'assistenza economica sociale in base alla valutazione unificata di reddito e patrimonio)	
	Reddito complessivo fino 5.600,00 Euro	10 punti
	Reddito da 5.600,01 € fino a 6.500,00 €	9 punti
	Reddito da 6.500,01 € fino a 7.400,00 €	8 punti
	Reddito da 7.400,01 € fino a 8.300,00 €	7 punti
	Reddito da 8.300,01 € fino a 9.200,00 €	6 punti
	Reddito da 9.200,01 € fino a 10.100,00 €	5 punti
	Reddito da 10.100,01 € fino a 11.000,00 €	4 punti
	Reddito da 11.000,01 € fino a 11.900,00 €	3 punti
	Reddito da 11.900,01 € fino a 12.800,00 €	2 punti
	Reddito da 12.800,01 € fino a 13.700,00 €	1 punto

- Presentazione completa di tutti i documenti richiesti
- Occupazione dell'appartamento entro 30 giorni dalla notifica
- Decisione professionale sul tipo di assistenza che può essere integrata in una comunità residenziale